WB-FU-01-129

Wir bekämpfen die Fluchtursachen und schützen Flüchtlinge

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	OV Fellbach
Beschlussdatum:	25.04.2017

Änderungsantrag zu WB-FU-01

Von Zeile 128 bis 131:
Deutschland muss sich weiterhin seiner Verantwortung in der Flüchtlingspolitik stellen. Die Bundesregierung hat ~~die Entwicklung hoher Flüchtlingszahlen insbesondere aus Syrien viel zu lange ignoriert und war insbesondere im Jahr 2015 an vielen Stellen überfordert.~~auf europäischer Ebene die Entwicklung hoher Flüchtlingszahlen insbesondere aus Syrien viel zu lange ignoriert. Ohne das starke Engagement der Bürgerinnen und Bürger, von Kommunen und Vereinen wäre die Aufnahme

Begründung

Die Flüchtlingspolitik der Bundesregierungen Merkel hat im Vorfeld der massiven Zuwanderung versagt, weil sie berechtigte Hilferufe, etwa aus Italien und Ungarn, durch Zementierung des Dublin-Systems beiseite gewischt hat. Im Jahr 2015 selbst hat Kanzlerin Merkel mit ihrem epochalen "Wir schaffen das" jedoch Zeichen für eine werteorientierte Menschenrechtspolitik gesetzt, die nicht an pragmatischen Finanzierungs- oder Organisationsfragen scheitern sollte. Deshalb sollte die derzeit grassierende Kritik an der Flüchtlingspolitik 2015, wie man sie von AfD über CDU/CSU bis SPD und den Linken hört, nicht hier noch einmal wiederholt werden. Wenn etwas gut war an Merkels Flüchtlingspolitik, dann ihr entschlossenes Handeln im Jahr 2015.